Husarenpost

www.blau-weiss-fischenich.de

August 2007 - Nr. 9

Mitgliederinfo der KG Blau-Weiß Fischenich von 1957 e.V.

ZUR SACHE

Im Vorfeld zu unseren schönen Jubiläumsfeierlichkeiten nahmen die vielfältigen Arbeiten und Aufgaben beinahe schier überhand, rannte uns zuletzt die Zeit buchstäblich davon.

Doch dann wurden wir für alle Mühen reich belohnt: Mit einem sehr gelungenen und würdigen Festkommers und einem fröhlichen, familiären und sehr kurzweiligen Jubiläums-Frühschoppen.

Die Nachricht, dass unser Freund Heinz Meyer sehr krank war, erschütterte uns und trübte die Freude. Ein Wechselbad der Gefühle konnte da nicht ausbleiben.

Ich danke an dieser Stelle allen, die zum guten Gelingen unserer Jubiläums-Veranstaltungen auf vielfältige Weise durch Rat und Tat beigetragen haben, sehr herzlich.

Ich denke, wir dürfen auf uns und unsere jung gebliebene Gesellschaft stolz sein.

Manfred Schüller
1. Vorsitzender

Das schwungvolle Geburtstags-Musical, hier mit dem Tanzpaar Andreas Bollenbeck und Katrin Außem, war einer der Höhepunkte beim Jubiläums-Frühschoppen im Saal Hülsenbusch, live dargeboten vom Tanzcorps, vielen ehemaligen Tänzerinnen und Tänzern sowie dem Blasorchester. Zu Beginn der Veranstaltung begeisterte unser Traditions-Fanfarencorps die zahlreichen Besucher.

Mit glanzvollem Festkommers und einem zünftigen Frühschoppen feierte unsere KG ihr Jubiläum

Die Feierlichkeiten zum 50-jährigen Vereinsjubiläum begannen am Freitagabend mit einem sehr gut besuchten und ansprechend gestalteten Festkommers im Saal Hülsenbusch. Als Festredner glänzte Sitzungspräsident und Ortsvorsteher Johannes Außem.

Die Feier wurde musikalisch niveauvoll umrahmt durch unser gut aufgelegtes Blasorchester unter der Leitung von Frau Hauptmann Alexandra Schütz-Knospe. Sie vertrat Gerd Außem, der an diesem Abend ein Konzert in Berlin hatte.

Vorsitzender Manfred Schüller begrüßte zum Beginn die vielen Gäste, darunter außer Bürgermeister Walther Boecker noch zahlreiche weitere Ehrengäste. Die Besucher konnten an diesem Abend die druckfrische 82-seitige und reich bebilderte Festschrift mit nach Hause nehmen, welche die KG anläßlich ihres Jubiläums herausgegeben hat.

Es folgte dann am Sonntag eine sehr schöne Festmesse in der Pfarrkirche St. Martinus mit dem Kirchenchor Cäcilia und dem Blasorchester. Die Predigt von Pfarrer Reinhold Steinröder stand unter dem Vereinsmotto „Viribus unitis – Mit vereinten Kräften“.

Nach der Messe zogen die Mitglieder der KG mit Freunden und Angehörigen zu den Klängen von Blasorchester und dem Traditions-Fanfarencorps zur Kranzniederlegung auf den Friedhof. Johannes Außem gedachte in seiner Ansprache unserer Verstorbenen. Danach begann im Saal Hülsenbusch ein bunter Jubiläums-Frühschoppen.

Siehe Berichte auf den folgenden Seiten ▶

Bitte vormerken:

Musikfest in Fischenich

Fr 24. - So 26. August 2007

Gelungener Festkommers zum 50-jährigen Vereinsjubiläum

Programm Festkommers

Freitag, 1. Juni 2007, 20.00 Uhr, Saal Hülsenbusch

Marsch „Viribus unitis“
(Mit vereinten Kräften) von Josef Bach

Begrüßung
1. Vorsitzender Manfred Schüller

Grußwort
Bürgermeister Walther Boecker

„The Secound Waltz“
aus der Jazz Suite Nr. 2
von Dimitri Shostakovitch,
bearbeitet von André Waignein

Die KG Blau-Weiß Fischenich
von 1957 bis heute, 1. Teil
Sitzungspräsident Johannes Außem, sen.

„Wo ich auch stehe“
Sologesang Britta Siegl
Text nach dem Psalm 139, 1-12
Musik von Albert Frey, bearbeitet von Kurt Gäble

Die KG Blau-Weiß Fischenich
von 1957 bis heute, 2. Teil
Sitzungspräsident Johannes Außem, sen.

„Bugler’s Holiday“
Trompeten-Solo von Leroy Anderson
bearbeitet von Michael Edwards
Solisten Dietmar Welter, Michael Pesch
und Theo Wipperfürth

PAUSE / UMTRUNK

„Great Movie Marches“
zusammengestellt und bearbeitet von John Moss

Die KG Blau-Weiß Fischenich
von 1957 bis heute, 3. Teil
Sitzungspräsident Johannes Außem, sen.

Soundtrack Highlights
aus dem Musical „Pirates of the Caribbean“
von Klaus Badelt, bearbeitet von Ted Ricketts

„Ich gehör nur mir“
aus dem Musical „Elisabeth“
Sologesang Britta Siegl
Musik von Sylvester Levay und Michael Kunze,
bearbeitet von Simon Felder

Schluss- und Dankworte
1. Vorsitzender Manfred Schüller

„Erinnerungen an Zirkus Renz“
Galopp für Xylophon
Solist Stefan Schüller
von Gustav Peter, bearbeitet von E. Gruner

(Zugaben)

Musikalische Gestaltung
Blasorchester der KG Blau-Weiß Fischenich
von 1957 e.V.
Leitung Frau Hauptmann
Alexandra Schütz-Knospe

Festgottesdienst, Kranzniederlegung und Frühschoppen zum Jubiläum

Nach dem sehr schönen Festgottesdienst mit Pfarrer Reinhold Steinröder, dem Kirchenchor Cäcilia und unserem Blasorchester ging es mit dem Traditions-Fanfarencorps und dem Blasorchester und mit allen Aktiven, Angehörigen und Freunden zur Kranzniederlegung auf den Friedhof. Dort hielt Johannes Außem eine sehr würdige Ansprache zum Gedenken an unsere verstorbenen Vereinsmitglieder und ein Kranz wurde niedergelegt. Dann ging es wieder mit Musik zum Saal Hülsenbusch.

Beim Jubiläumsfrühschoppen wurden für 25-jährige Mitgliedschaft Michael Pesch, Birgit Außem, Norbert Rode, Alfred Nitsche, Anni Klatte, Bodo Hoffmann, Josef Schüller und Maria Ruth ausgezeichnet. Der Jubilar Peter Arnody war wegen Krankheit verhindert. Zwischen dem Vorsitzenden Manfred Schüller und unserem Ehrenvorsitzenden Toni Meyer steht Johannes Außem, der unserer Gesellschaft seit 50 Jahren angehört.

Ottilie Außem, die Mutter von Johannes, Josef und Franz Außem, mit derzeit 94 Jahren ältestes Mitglied unserer Gesellschaft, wurde ebenfalls für 25-jährige Mitgliedschaft geehrt.

Jubiläums-Frühschoppen

Tänzerinnen und Tänzer von früher und heute führten beim Jubiläums-Frühschoppen im Saal Hülsenbusch nach dem Festgottesdienst und der Kranzniederlegung auf dem Friedhof ein viel bejubeltes „Geburtstags-Musical“ auf. Hierbei wurde in einem Gespräch zwischen Johannes Außem als Großvater und zwei "Enkel" aus dem Kinder- und Jugendtanzcorps die bewegte 50-jährige Geschichte des Tanzcorps von 1957 bis 2007 sehr kurzweilig in Form eines Musicals erzählt.

Die Idee hierzu hatten Doris Wipperfürth und Andreas Bollenbeck, die beide auch Regie führten und die Texte schrieben.

Sogar das erste Tanzpaar Marianne und Heinz Klein schwang zu den Klängen des Marsches „Hoch Heidecksburg“ wie vor 50 Jahren gekonnt das Tanzbein. Das Publikum sparte nicht mit Applaus. Immer wieder wurde die Erzählung des "Großvaters" auf's Stichwort von kurzen Tanzeinlagen unterbrochen, live begleitet von unserem Blasorchester unter Leitung von Gerd Außem. Mit einem Beamer wurden zudem historische Aufnahmen auf einer Leinwand gezeigt. Zu den Klängen des Liedes "Flashdance"tanzte zum schwungvollen Finale des Musicals das heutige Tanzcorps. Das Publikum war restlos begeistert.

Den Auftakt beim Frühschoppen hatte das Traditions-Fanfarencorps, unterstützt vom Blasorchester, gemacht. Unter Johannes Außem hatten die ehemaligen Bläser und Trommler in den letzten Wochen wieder sehr fleißig geprobt und wurden für ihre musikalischen Leistungen daher zu Recht mit viel Beifall bedacht.

Vertreter zahlreicher befreundeter Vereine sowie Förderer und Gönner gratulierten während des Frühschoppens und der Gesangverein, aus dessen Reihen die KG vor 50 Jahren hervorgegangen ist, brachte dem Geburtstagskind ein Ständchen.

Mehrere Vereinsmitglieder erhielten in diesem schönen Rahmen den Aktivenorden sowie jeweils eine Urkunde. Zwischendurch unterhielt die zweiköpfige Hausband mit schöner Unterhaltungsmusik.

IMPRESSUM

Herausgeber
KG Blau-Weiß Fischenich von 1957 e.V.
Postfach 6104, 50354 Hürth
1. Vorsitzender Manfred Schüller,
Schmittenstraße 112, 50354 Hürth,
Tel. 0 22 33 / 4 64 82

Redaktion, Layout
(verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes)
Helmut Görtz (hg), Tel. 0 22 33 / 4 16 35
Kaspar-Zopes-Straße 42, 50354 Hürth
E-mail helmut-goertz@gmx.de

Fotos
Aneta Thomas

Redaktionsschluß
für die nächste Ausgabe ist Anfang Oktober 2007. Berichte aus den Gruppen, Fotos und Leserbriefe sind herzlich willkommen.

DIE KG IM INTERNET
www.blau-weiss-fischenich.de
(Termine, Pressemitteilungen, Fotos usw.)

Beim Jubiläumsfrühschoppen wurden die vier Gründungsmitglieder, die seit 50 Jahren ununterbrochen unserer Gesellschaft angehören, ganz besonders ausgezeichnet: Johann Wißkirchen, Hans Vieren, Jakob Klug und Heinz Klein (von links nach rechts). In der Bildmitte der 1. Vorsitzende Manfred Schüller.

Ebenfalls seit 50 Jahren gehört Johannes Außem der KG an, ist aber kein Gründungsmitglied. Auch er wurde vom Vorsitzenden Manfred Schüller mit Nadel und Urkunde geehrt und unser Ehrenvorsitzender Toni Meyer assistierte.

Die ersten "50-jährigen" wurden geehrt

HEINZ KLEIN

und seine Frau Marianne waren eines der beiden ersten Tanzpaare unserer Gesellschaft. Sie tanzten mehrere Jahre gemeinsam - ein sehr attraktives und schönes Paar. Ein Jahr lang war Heinz Klein Vorsitzender, zog sich dann aber aus beruflichen Gründen etwas zurück, nahm jedoch weiterhin am Vereinsleben und an Konzertreisen teil. Im Jubiläumsjahr fuhr er mit seiner Frau und begleitet von der gesamten Familie in Husarenuniformen mit einer Kutsche im Karnevalszug mit. Beim Jubiläums-Musical glänzte er mit seiner Frau als akkurates und blitzsauberes Tanzpaar.

JAKOB KLUG

war ebenfalls Tänzer der ersten Stunde und mehrere Jahre im Tanzcorps aktiv. Von 1963 bis 1967 war er Vorsitzender der KG, außerdem Mitorganisator der ersten Musikfeste. Als langjähriger Vorsitzender des befreundeten Gesangvereins trägt mit seiner Ehefrau Marlene, der heutigen Vorsitzenden des Gesangvereins, maßgeblich zum guten Verständnis und der harmonischen Zusammenarbeit der beiden Vereine bei. Schon häufig ist Jakob Klug bei unseren Vereinsveranstaltungen aufgetreten, wie er überhaupt ein sehr regelmäßiger und gern gesehener, allerdings gelegentlich auch kritischer Besucher unserer Veranstaltungen ist.

HANS VIEREN

fing zunächst als Tänzer an, tauschte dann aber nach Gründung des Fanfarencorps das Gewehr der Tänzer mit der Fanfare. 1993 ermöglichte er als sehr erfahrener Tonmeister die Karnevals-CD des Blasorchesters "Kölsche Tön", aufgenommen im Feierabendhaus in Hürth-Knapsack und von ihm gekonnt abgemischt. Durch seinen Beruf als Tonmeister beim WDR ergaben sich in der Vergangenheit immer wieder Gelegenheiten für das Blasorchester, sich im Rundfunk zu präsentieren. Seit rund zwei Jahren spielt er, wenn es seine Zeit erlaubt, im Blasorchester Saxophon.

JOHANN WISSKIRCHEN

gehört zu den aktivsten Mitgliedern unserer Gesellschaft. Als Tänzer der ersten Stunde blieb er von Anfang an bis heute aktiv. Von 1959 bis 1960 war er Vorsitzender, mehrere Jahre lang auch Kommandant des Tanzcorps. Als Adjutant führte er mehrere Dreigestirne aus unseren Reihen durch die Session. Er gehört zu den Gründern des Senats, den er durch seine ausgleichende und humorvolle Art maßgeblich mitprägte. Er ist mit kreativem Rat und Tat immer sehr vorbildlich da, wenn es gilt, "seine" KG zu unterstützen. Für seine langjährigen Verdienste wurde er zum Ehrenmitglied ernannt. Allerdings ruht er sich nicht auf seinen Lorbeeren aus. Der Verein kann sich auch heute noch stets auf Johann Wißkirchen verlassen.

JOHANNES AUSSEM

gehört ebenfalls zu den besonderen Aktivposten unserer Gesellschaft. Er ist zwar kein Gründungsmitglied, dafür aber 1958 Gründer und Mitglied des Fanfarencorps, außerdem mit Jakob Klug 1966 Organisator des ersten Musikfestes, von 1967 bis 1968 war er Vorsitzender, 1973 Mitgründer und später Leiter des Jugendfanfarencorps, 1979 Mitgründer und Leiter des Jugendblasorchesters und 2006 Mitgründer und Leiter des schönen Traditions-Fanfarencorps. Zusammen mit seiner Gattin Trudi leitete er viele Jahre lang mehrwöchige Ferienmaßnahmen der KG. Wegen seiner vielfältigen Verdienste wurde er zum Ehrenmitglied ernannt. Nachdem Günter Strom, viele gute Jahre lang die "Stimme des Vereins", verstorben war, konnten wir unseren Ortsvorsteher als Sitzungspräsident und Moderator gewinnen, der sich bereits bei vielen Gelegenheiten auszeichnen konnte.

TERMINE IM JUBILÄUMSJAHR 2007

- **Fr 24. - So 26.08.2007**
  38. Musikfest in Fischenich
- **So 21.10.2007. 11.00 Uhr**
  Halbjahresversammlung, Sängerheim
- **Fr 02.11.2007, 20.00 Uhr**
  Rheinisch-Karnevalistisches Konzert
  Blasorchester der KG Blau-Weiß
  Feierabendhaus Knapsack
- **Sa 01.12.2007, 20.00 Uhr**
  Familienabend, Saal Hülsenbusch
- **So 16.12.2007, 17.00 Uhr**
  Weihnachtskonzert
  Blasorchester und Jugendblasorchester
  St. Martinus, Fischenich

Änderungen vorbehalten
Stand: Juli 2007

Schwungvolle Musik beim Maibowlenfest

Die Musik beim Maibowlenfest, darunter viele Melodien aus Film und Musicals, Solostücke sowie schöne Märsche, war gut ausgewählt und sauber gespielt. Das zufriedene Publikum erklatschte sich daher mehrere Zugaben. Leider war der Besuch beim diesjährigen Maibowlenfest, ein Konzert an Tischen mit Bewirtung, diesmal nur schwach. Trotzdem spielte das Blasorchester gutgelaunt und munter auf.

"Auftakt" mit dem Blasorchester

Bei der Eröffnung der privaten Musikschule "Auftakt" im ehemaligen Kloster Alt-Hürth gab das Blasorchester der KG Blau-Weiß Fischenich unter Leitung von Gerd Außem ein Platzkonzert. Die Musikschule wird von den beiden Musiklehrern Michael Schumacher und Sabine Schmidt geleitet. Der Trompeter Michael Schumacher ist mit einer ehemaligen Tänzerin unseres Tanzcorps verheiratet, wohnt in Fischenich und hat schon oft bei unserem Blasorchester mitgespielt.

Martinusschule

Unsere Grundschule heißt jetzt "Martinus-Grundschule". Zur Einweihung des Erweiterungsbaues und dem gleichzeitigen Namensfest war auch das Blasorchester eingeladen worden und umrahmte musikalisch die Feierstunde auf dem Schulhof.

Schützenfest in Fischenich

Das musikalische Highligt beim Musikfest 2006: Die hervorragende ABBA-Coverband Agnetha, die am Samstagabend im vollbesetzten Festzelt mit toller Musik begeisterte.

Die Musikformationen der KG Blau-Weiß Fischenich, das große Blasorchester der KG Blau-Weiß Fischenich und die Bigband "Blue Note", beide unter der Leitung von Gerd Außem, garantieren stets tolle Musik. Ob eher konzertant beim sonntäglichen Frühschoppen oder deftig-stimmungvoll beim Platzkonzert oder swingend mit aktuellen Hits im Bigbandsound, da kommt Freude auf.

Freitag, 24. - Sonntag, 26. August 2007

38. Musikfest in Fischenich

Das stimmungsvolle und gemütliche Volksfest, wo man sich gerne mit der Familie, mit Freunden und Kollegen trifft

Weil sich die Menschen und die Rahmenbedingungen ändern, haben wir auch unser Musikfest ständig weiterentwickelt. Das gilt auch für unser 38. Musikfest, welches zum ersten Mal statt am Samstag bereits am **Freitagabend** beginnt. Dafür endet das Fest diesmal statt montags am Sonntagabend.

Wir denken, dass sich das Freizeitverhalten unserer Besucher sowie die beruflichen Anforderungen geändert haben. Daher halten wir es für zeitgemäßer, bereits am Freitag mit dem großen "Musikfest in Fischenich" zu beginnen und dafür den Montag zu streichen.

FREITAG - PARTYTIME

Das 38. Musikfest im Jubiläumsjahr 2007 beginnt mit der erstklassigen Cover-Liveband "X-Pose", die eine Woche vorher noch auf dem Nürburgring gespielt hat. Die Rock-/Popformation spielt Hits von Bon Jovi, Tina Turner, WEsternhagen bis Britney Spears und garantiert eine tolle Live-Show wie zwei Einlagen mit einem Wolfgang Petry Double (ca. 2 x 30 Minuten). Für diese Veranstaltung am Freitagabend erheben wir **6,00 EURO Eintritt**. Wir empfehlen, die Eintrittsbändchen rechtzeitig im Vorverkauf bei Blumen Außem oder Blumen Thomas zu erwerben, um sich das Schlange stehen an der Abendkasse ersparen.

SAMSTAG - OLDIEBAND & KINDERSPASS

Bereits ab 14.30 Uhr laden wir die Kinder zu bunten Ritterspielen ein. Los geht es pünktlich mit "Badelli's Magic Zaubershow". Nach dem Festzug wird das 38. Musikfest offiziell mit dem Fassanstich durch Bürgermeister Walther Boecker eröffnet. Weiter geht es dann mit der sehr bühnenerfahrenen Coverband "The Rocket's" mit ihrem Bandleader Elmar Mannes. Die Band musiziert bereits seit 1965 (!) zusammen und hat ein breites Repertoire an Oldies der 60er und 70er Jahre. Alle Titel werden live gespielt - ohne Playback und Computer.

Programm Musikfest 2007

Freitag, 24. August
19.00 Einlass (Eintritt 6,00 EURO)
20.00 It's Partytime: **Live-Band X-Pose**
Einlagen: **Wolfgang Petry Double**

Samstag, 25. August
14.30 Badelli's Zaubershow & Ritterspiele
18.00 Festzug
18.45 Traditioneller Faßanstich
19.00 **Oldieband "The Rocket's" mit Bandleader Elmar Mannes**

Sonntag, 26. August
09.30 Festmesse auf dem Schulhof
11.00 **Musikalischer Frühschoppen**
Blasorchester, Jugendblasorchester, Jubiläums-Fanfarencorps (mit Frühstücksbuffet)
14.30 Festzug, anschl. Musik am laufenden Band
18.00 **Swing und die beste Musik Bigband "Blue Note"**
22.30 **Großer Zapfenstreich**
Blasorchester
Tambourcorps Edelweiß Kendenich
Jubiläums-Fanfarencorps

Diese Gruppe ist ein Geschenk zu unserem Vereinsjubiläum vom Deutschen Schäferhundeverein, Ortsgruppe Fischenich. Hierfür bedanken wir uns sehr herzlich!

SONNTAG - BLASMUSIK & BIGBANDSOUND

Der Festgottesdienst im Festzelt auf dem Schulhof wird im Jubiläumsjahr 2007 vom Kirchenchor Cäcilia Fischenich und unserem Blasorchester feierlich gestaltet.

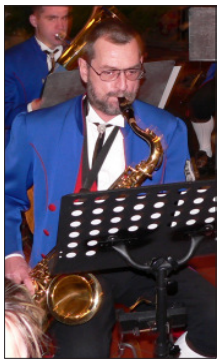
Danach spielen das Blasorchester, unser Jugendblasorchester und das Traditions-Fanfarencorps zum "Musikalischen Frühschoppen". Das darf man nicht verpassen!

Nach dem Festzug am Sonntagnachmittag erobert die stets gut gelaunte und schwungvolle Bigband "Blue Note" um 18 Uhr mit Swing, den besten Musiktiteln und aktuellen Hits die große Bühne im Festzelt.

Der Sonntag - und damit das Musikfest 2007 - endet mit dem "Großen Zapfenstreich", dargeboten vom Blasorchester und dem Jubiläums-Fanfarencorps der KG Blau-Weiß Fischenich und unseren Freunden vom Tambourcorps Edelweiß Kendenich.

Freitags nehmen wir 6,00 EURO Eintritt; samstags und sonntags ist der Eintritt frei. Besuchen Sie auch in diesem Jahr wieder das Musikfest und werben Sie bei Freunden, Bekannten und Arbeitskollegen für dieses schöne, gemütliche Fest. Erzählen Sie allen, das man auf dem Musikfest bei besucherfreundlichen Preisen zünftige Musik hören, Freunde treffen und viel Spaß haben kann.

Abschied von Heinz Meyer



Die KG Blau-Weiß Fischenich trauert um Heinz Meyer, den der Herrgott am 26. Juni 2007 im Alter von nur 48 Jahren viel zu früh nach kurzer, schwerer Krankheit auf seine letzte große Reise gesandt hat.

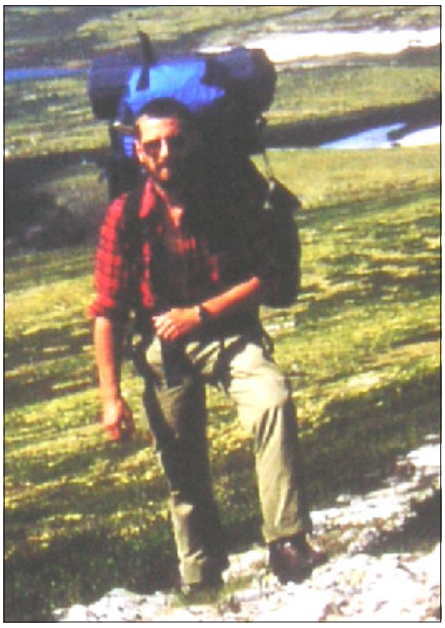
Heinz Meyer war seit 36 Jahren aktives Mitglied der KG Blau-Weiß Fischenich. Er spielte bis zu seiner schweren Erkrankung vor wenigen Wochen im Blasorchester und in der Bigband Saxophon.

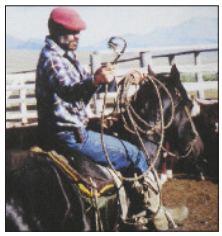
Viele Jahre leitete er bei den Musikfesten engagiert den Bereich Strom und Licht. Er sortierte und beschriftete das umfangreiche vereinseigene Material und lagerte es bis zum nächsten Musikfest. Aufbauend auf seine Pläne wurde die Stromversorgung über große Baustellenverteiler und ein durchdachtes System für Licht und Elektrogeräte verlegt. Oft arbeitete er bis wenige Minuten vor Festbeginn, um noch letzte Anschlüsse zu legen.

Als zuverlässiger Archivar und Zeugwart gehörte er mehrere Jahre dem Vorstand an. Ob eine neue Uniform, ein Hemd, Strümpfe oder Schuhe gebraucht wurden, ob Tische oder Bänke für eine private Feier ausgeliehen wurden – stets half Heinz Meyer.

Neben der Musik hatte er eine weitere, sehr große Leidenschaft: Mehrwöchige Abenteuerreisen in die schönsten Gegenden unserer Erde. Von elf großen Reisen brachte er viele tolle Fotos von Tieren und Landschaften mit. Unter dem Titel „Das Lächeln der Natur“ zeigte er im September 2005 im Martinushaus in einer sehenswerten Ausstellung Aufnahmen und Fundstücke aus Alaska und vom Yukon, aus Nepal und Neufundland, aus Norwegen und von Patagonien. Außerdem präsentierte er zwei gut besuchte und interessante Dia-Shows „Nepal – Im Reich der Götter“ und „Norwegen – Im Land der Mitternachtssonne“.

Die nächste Reise sollte in den hohen Norden Norwegens führen. Die Vorbereitungen hatten bereits begonnen, da verlor nur wenige Tage vor den Jubiläumsfeierlichkeiten der





KG Blau-Weiß Fischenich die Natur ihr Lächeln und zeigte sich von ihrer unerbittlichsten Seite: Heinz Meyer war schwer krank – Heilung nicht mehr möglich.

Am Tag nach dem Festkommers, beim Platzkonzert auf dem Fischenicher Pfarrfest, informierte Gerd Außem auf seinen besonderen Wunsch hin das Blasorchester über die schreckliche Diagnose. Sonntags beim Jubiläumsfrühschoppen war der Energieanlagenelektroniker zum letzten Mal dabei – zum Musizieren reichte die Kraft nicht mehr.

Bei der folgenden Orchesterprobe nahm er dann seinen Abschied vom Blasorchester. Er tröstete uns und bat, die Dinge so hinzunehmen, wie sie sind und loszulassen. Tief beeindruckt erlebten wir, wie er sein Schicksal hinnahm und mit uns scherzte. Nur drei Wochen nach diesem Abschied wurde Heinz Meyer von seinem schweren Leiden erlöst.

Wir haben einen wegen seiner ruhigen, humorvollen, hilfsbereiten, zuverlässigen und sympathischen Art sehr geschätzten guten Freund verloren. Er wird uns sehr fehlen. Unser besonderes Mitgefühl gehört seiner Familie. Der sehr bewegende Trauergottesdienst in der überfüllten Kirche wurde vom Blasorchester musikalisch gestaltet. Pfarrer Steinröder fand sehr persönliche und tröstende Worte. Auf seinen Wunsch fand Heinz Meyer später im engsten Familienkreis inmitten seiner geliebten Natur seine letzte Ruhe.

Wir gratulieren

Die Vereinsfamilie gratuliert sehr herzlich allen unseren Mitgliedern, die im zweiten Halbjahr 2007 einen "runden" Geburtstag feiern können.

August		
30.08.1952	***55***	*Korth, Friedhelm*
September		
03.09.1932	***75***	*Klein, Barthel*
04.09.1942	***65***	*Außem, Gertrud*
11.09.1937	***70***	*Birkner, Günter*
21.09.1942	***65***	*Nitsche, Alfred*
27.09.1957	***50***	*Außem, Hans-Theo*
Oktober		
07.10.1942	***65***	*Thomas, Franz-Josef*
10.10.1912	***95***	*Außem, Ottilie*
26.10.1932	***75***	*Theisen, Hans Emil*
November		
07.11.1932	***75***	*Krämer, Peter*
16.11.1952	***55***	*Zilliken, Hans*
Dezember		
31.12.1914	***93***	*Schüller, Bernhard*

Wer nicht möchte, dass sein runder Geburtstag in der Husarenpost veröffentlicht wird, wird gebeten, dies Helmut Görtz mitzuteilen: Telefon 41635 oder E-mail helmut-goertz@gmx.de. Danke!

Freitag, 2. November 2007, 20.00 Uhr
Feierabendhaus Knapsack

Rheinisch-Karnevalistisches Konzert

Blasorchester der KG Blau-Weiß Fischenich
Leitung Gerd Außem
Moderation Wicky Junggeburth

Statt einer Karnevals-Sitzung veranstaltet unsere Gesellschaft im Jubiläumsjahr im Knapsacker Feierabendhaus erstmals ein karnevalistisches Konzert mit schönen Kölner Traditionsmärschen, wunderbaren Potpourris mit den beliebtesten Karnevalsliedern von Willi Ostermann bis zu den Bläck Fööss, von gestern und heute.

Als humorvoller und sehr sachkundiger Moderator konnte Wicky Junggeburth (Emol Prinz ze sin) gewonnen werden.

Es wäre schön, wenn viele Besucher zu diesem wunderbaren und einmaligen Konzert ins Feierabendhaus kämen. Bitte werben Sie bei Freunden, Bekannten und Arbeitskollegen für diese einmalige konzertant-karnevalistische und stimmungsvolle Sessionseröffnung mit einer der besten Sitzungskapellen.

Die Jubiläums-Festschrift, die auf 82 Seiten außer vielen Bildern eine Chronik der KG und zusätzlich noch viele Beiträge über die Geschichte, Sehenswürdigkeiten und Bräuche unseres Heimatortes Fischenich und der Kirche enthält, wurde von vielen Seiten sehr gelobt, darunter auch von Gabi Frechen, MdB. Sie schrieb: "Zu dieser ausgezeichneten und ansprechenden Gestaltung möchte ich Ihnen gratulieren. Ich bin beeindruckt von der Gestaltung und den informativen Texten. Eine Festschrift in dieser Qualität habe ich noch nie zu sehen bekommen." Die Schrift, die für alle Fischenicher interessant ist, ist gegen eine kleine Schutzgebühr (3,50 EURO) beim Vorsitzenden Manfred Schüller zu haben.